

Tel 143 – Die Dargebotene Hand Bern

Jahresbericht 2020



Das Jahr 2020 in Zahlen

12 Prozent mehr Gespräche als im Vorjahr

konnte die Dargebotene Hand Bern 2020 verzeichnen.

Das entspricht einem Plus von **2'038**

Gesprächen. Einerseits ist diese Zunahme auf die jährlich steigende Nachfrage zurückzuführen.

Andererseits wurde seit Beginn der Pandemie das Bedürfnis nach einem Austausch nochmals verstärkt.

74 Anrufe gingen bei der Dargebotenen Hand Bern täglich ein. Das sind **9 Anrufe mehr** gegen-

über dem Vorjahr. An Spitzentagen in den Monaten März und April 2020 waren bis zu **110 Anrufe**

pro Tag keine Seltenheit. Ein Gespräch dauerte im Schnitt unverändert zirka **18 Minuten.**

Von den **19'339 Gesprächen**, die 2020 bei der Dargebotenen Hand Bern mit den

Hilfesuchenden geführt wurden, fanden rund **ein**

Viertel in der Nacht statt. Sorgen und

Ängste können gerade in der Stille der Nacht

zusätzlich belastend sein.

2020 haben mehr **Männer** das Angebot von Tel 143

in Anspruch genommen. In der Telefonberatung

verzeichneten wir eine Zunahme von **35 Prozent**

gegenüber dem Vorjahr. **57 Prozent der**

anrufenden Männer waren zwischen 19 und

40 Jahre alt. Kurzarbeit, Angst vor dem Verlust der

Arbeitsstelle, fehlende soziale Kontakte ausserhalb der

Familie und Spannungen innerhalb machten

besonders den Männern zu schaffen.

In **einem Viertel** aller Gespräche

wurden psychische Leiden thematisiert. Zusammen mit

der Alltagsbewältigung, die ebenfalls in rund **einem**

Viertel der Gespräche thematisiert wird, bilden

psychische Leiden die grössten Themenschwerpunkte.

Dies galt ebenso für die Online-Beratung. Dort

waren die psychischen Leiden mit durchschnittlich

20,3 Prozent und die Alltagsbewältigung

mit **17,8 Prozent** ebenfalls sehr präsent.

Reden hilft, schreiben auch, besonders bei schweren

Themen. In **10,2 Prozent** (doppelt so

viel wie 2019) der jährlichen Chat- oder E-Mail-

Anfragen war das Thema Suizid im Vordergrund. Beson-

ders jüngere Menschen litten unter Suizidgedanken.

Begegnungen sind kostbar ...

Die Freiwillig Mitarbeitenden sind es, die am Telefon, im Chat und via E-Mail für die Menschen da sind. 2020 war für unsere Arbeit mit ihnen ein Jahr der schnellen Veränderungen, in denen sich unsere Strukturen und unser Zusammenhalt bewährten.

Das Thema Einsamkeit rückte deutlich näher. Die Separation und der Abstand zueinander betrafen uns und die Freiwilligen ja genauso wie die Anrufenden, deren Separation wir auffangen mussten: all die Einschränkungen, Umstellungen, Verunsicherungen, Konflikte, die Dichte, die Leere. Wir konnten uns auch nicht mehr wie gewohnt zu den Interventionen und Weiterbildungen treffen und entdeckten die virtuellen Räume. Wie gelingt es, auch über Distanzen die innere Verbindung zu finden? Wir hielten sie aufrecht, fanden sie neu, lernten und lernten. Die Verlässlichkeit und die Beweglichkeit fanden zusammen. Wir spüren heute deutlicher, wie kostbar die Begegnung ist und wie sehr wir die Nähe und die Berührung brauchen. Wir spüren aber auch, wie Nähe zu mindest zum Teil auch über Entfernungen hin möglich ist.

Die Freiwillig Mitarbeitenden von Tel 143 leben und vermitteln Grundwerte unseres Lebens, nämlich das Daheim sein bei sich selbst und die Kraft der Verbindung untereinander. So tragen sie zur Stärkung der Menschen und zur Bildung einer horchenden, fühlenden Gesellschaft bei.

Martin Steiner
Bildung/Coaching



«Da sein für einander ...

... Tel 143 Bern: Unser Team und ich als Ausbilder – wir können uns darauf verlassen, dass die Freiwillig Mitarbeitenden für die Anrufenden da sind, was immer auch kommt. Umgekehrt gilt das auch: Die Freiwillig Mitarbeitenden können sich darauf verlassen, dass wir vom Team für sie da sind, wann immer sie uns brauchen.»

Martin Steiner



«Die Situation stellte uns alle vor grosse Herausforderungen. So waren es für mich die kleinen Dinge, die kleinen Aufmerksamkeiten, die Solidarität untereinander, die mich immer wieder aufbauten und mir auch in den schwierigen Zeiten Zuversicht und Kraft geschenkt haben.»

Daniela Humbel

Ein Anker für die Gesellschaft

Wer hätte Anfang 2020 gedacht, dass wir ein Jahr erleben, in dem unser aller Leben komplett auf den Kopf gestellt wird?

Beflügelt von einem tollen Jubiläumsjahr 2019, schmiedeten wir kurz nach dem Jahreswechsel Pläne für ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2020, gefüllt mit vielen Begegnungen und Veranstaltungen. Doch mit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie wurde fast alles abgesagt oder in einer anderen Form durchgeführt. Der wertvolle persönliche Kontakt und der Austausch mit Unterstützerinnen und Unterstützern, Partnerinnen und Partnern, anderen Institutionen, eigentlich mit der gesamten Bevölkerung in unserem Wirkungskreis, waren in gewohnter Form nicht mehr möglich.

Im Bereich des Fundraisings bekamen wir 2020 die Auswirkungen der Coronapandemie deutlich zu spüren. So generieren wir jährlich rund 42 Prozent der gesamten Spendeneinnahmen durch Kollekten. 2020 ist dieser Anteil pandemiebedingt deutlich gesunken. Dank der vielen grosszügigen Spenden von Privatpersonen, Kirchgemeinden und Firmen konnten wir einen beträchtlichen Teil kompensieren.

Erfreulicherweise waren wir sowohl für die Medien als auch für die Bevölkerung in der Pandemie ein Anker, eine verlässliche Anlaufstelle, und wir konnten mit unserer Kommunikation und Präsenz die Wichtigkeit unseres Angebots immer wieder unterstreichen.

Daniela Humbel
Kommunikation/Fundraising

Ein Jahr, geprägt von zwei Ereignissen

Vorausseh- und planbar war der Abschied von der langjährigen Leiterin Rita Suppiger und die Suche einer Nachfolge. Gänzlich unvorhersehbar war die Coronapandemie, die im Frühling und ein zweites Mal im Herbst über uns alle rollte.

Gerade noch vor dem ersten Lockdown konnten wir mit Franziska Nydegger eine erfahrene Sozialarbeiterin für die Stelle der Leiterin gewinnen. Den Abschied von Rita Suppiger begingen wir mit einem grossen Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz und mit einem pandemiegerechten Apéro auf der Grosse Schanze. Franziska Nydegger wurde von Rita Suppiger umfassend eingeführt und übernahm die Leitung der Stelle im Juli. Seither hat sie sich sehr gut eingearbeitet: Sie ist eine kompetente Ansprechperson für die Freiwillig Mitarbeitenden, das Team und den Vorstand.

In der ersten Welle der Coronapandemie stieg die Anzahl der Anrufe um ein Viertel. Der Einsatz der Freiwillig Mitarbeitenden, die deswegen innert Kürze mehr Dienste abzudecken hatten, war beeindruckend und zeigt, welche grosse Ressource die Freiwillig Mitarbeitenden sind.

Unser herzlicher Dank geht an alle für ihren grossen Einsatz im letzten Jahr!

Therese Bolliger
Präsidentin

«Was für einander da sein bedeutet, haben mir die Freiwillig Mitarbeitenden eindrücklich gezeigt. Die Krise erforderte zusätzliche Telefondienste. Die Freiwillig Mitarbeitenden haben sich in der Situation spontan und in grosser Zahl gemeldet, um diese Dienste zu übernehmen – ich war einfach überwältigt von der Solidarität und der Einsatzbereitschaft! Sie sind für die vielen Anrufenden, aber auch innerhalb der Dargebotenen Hand Bern füreinander da gewesen und haben sich gegenseitig unterstützt!»

Therese Bolliger



«Die Einschränkungen haben uns erneut deutlich bewusst gemacht, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind, wie sehr wir als soziale Wesen zwischenmenschliche Kontakte brauchen. Viele Menschen mit frischen Ideen schufen neue Netzwerke, reichten einander die Hand. Ich wünsche mir, dass immer wieder neue Netze gesponnen werden, die helfen, einander zu tragen – in schweren wie auch in leichten Zeiten.»

Franziska Nydegger



Über 100 zusätzliche Dienste

Die Pandemie stellte uns vor die Herausforderung, flexibel auf die Ungewissheiten der näheren Zukunft zu reagieren. Sowohl die Freiwillig Mitarbeitenden wie auch die Geschäftsstelle haben diese Herausforderung rasch, unbürokratisch und mit einem riesigen Engagement gemeistert.

Der persönliche Kontakt untereinander war, vor allem im Frühjahr und ab Herbst, stark eingeschränkt. Der Ausbildungskurs musste verschoben, Supervisionen und Sitzungen online abgehalten und Homeoffice eingeführt werden. Umso mehr genossen wir einen gemeinsamen Sommerabend draussen bei strahlendem Wetter.

Am Telefon und in der Online-Beratung war viel Verunsicherung zu hören und spüren. Zu den alltäglichen Sorgen der Anrufenden und Schreibenden kamen die Auswirkungen und Probleme der Pandemie hinzu.

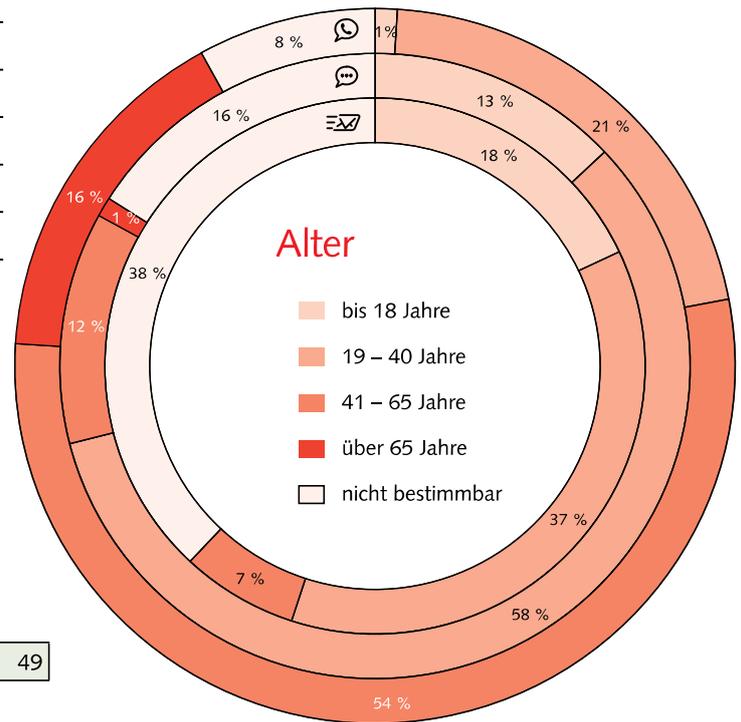
Durch das ausserordentliche Engagement unserer Freiwillig Mitarbeitenden, die über 100 zusätzliche Dienste leisteten, konnten wir zwölf Prozent mehr Gespräche führen als im Vorjahr. Gefreut haben wir uns über den Besuch und das Interesse des Bundesrats Alain Berset anlässlich des Tages der psychischen Gesundheit in Coronazeiten im November.

Dank zusätzlicher finanzieller Unterstützung können wir trotz finanzieller Einbussen mit einem fast ausgeglichenen Jahresergebnis abschliessen. Wir bedanken uns für jede Spende ganz herzlich.

Franziska Nydegger
Stellenleiterin

Übersicht Beratungen 2020

	Telefon	Chat	E-Mail
Total Beratungen	19'339	1'070	526
Verschobenes Gespräch	3'642		
Schweiganruf	3'238		
Fehlanrufe	802		
Jux- und Störanrufe	144		
Ablehnung/gesperrt	6		

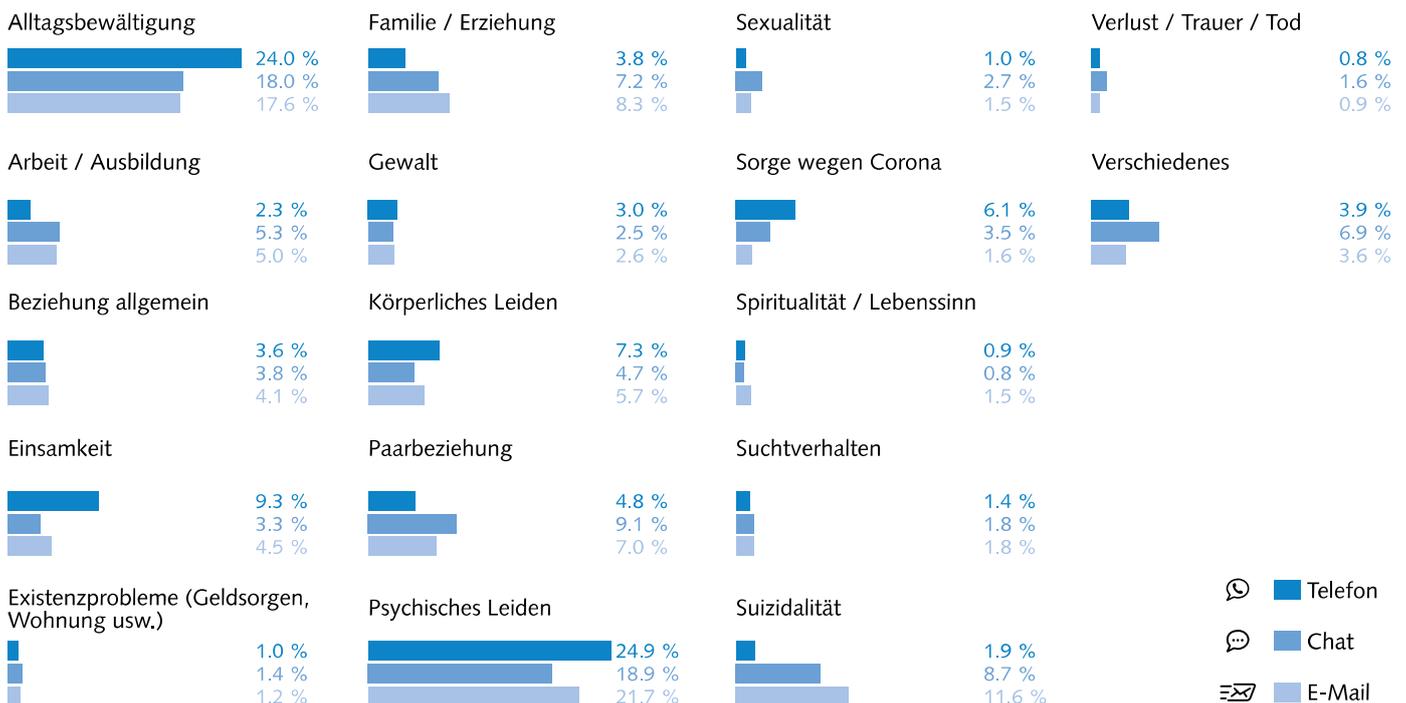


Geschlecht



Telefonate		14'264	5'026	49
Chat		542	198	330
E-Mail		334	159	33
Total Kontakte		19'339	1'070	526

Übersicht nach Themen



Jahresrechnung 2020

Aktiven

CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel		406'780	341'878
Übrige kurzfristige Forderungen		231	158
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'482	30'866
Total Umlaufvermögen		411'494	372'902
Finanzanlagen	2.1	19'054	44'113
Total Anlagevermögen		19'054	44'113
TOTAL AKTIVEN		430'547	417'015

Passiven

CHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11'846	12'354
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'716	-723
Passive Rechnungsabgrenzungen		21'206	5'123
Total Verbindlichkeiten		34'768	16'755
Fondskapital		67'354	92'563
Total Fondskapital	3.3	67'354	92'563
Grundkapital		100'000	100'000
Freies Kapital		228'426	207'698
Total Organisationskapital	3.3	328'426	307'698
TOTAL PASSIVEN		430'547	417'015

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	01.-12.2020	01.-12.2019
Mitgliederbeiträge	2.2	10'940	8'190
Erhaltene Zuwendungen	2.3	498'235	473'725
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	2.4	87'896	95'071
Unentgeltliche Leistungen Freiwillig Mitarbeitende u. Vorstand	2.5	655'600	625'000
Total Erträge		1'252'671	1'201'986
Personalaufwand	3.2	-1'085'166	-1'054'321
Personalaufwand Mitarbeitende	2.1 / 2.5	-360'262	-328'477
Unentgeltliche Leistungen freiwillig Mitarbeitende u. Vorstand	2.5	-655'600	-625'000
Aus- und Weiterbildung freiwillig Mitarbeitende		-14'308	-22'395
Spesen und Auslagen Freiwillig Mitarbeitende		-54'996	-78'449
Sachaufwand	3.2	-172'485	-175'439
Raumaufwand		-56'213	-56'065
Verwaltungsaufwand		-14'931	-15'958
ICT-Aufwand und Unterhalt Mobiliar		-26'571	-21'576
Aufwand für Fundraising und Werbung		-47'570	-41'695
Aufwand für Organe, Projekte und Dachverband	2.6	-27'201	-40'145
Total Aufwand		-1'257'651	-1'229'760
Betriebsergebnis		-4'980	-27'774
Finanzergebnis	2.7	499	1'019
Ausserordentliches Ergebnis	2.8	0	10'000
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-4'481	-16'755
Veränderung des Fondskapitals		25'209	23'670
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		20'728	6'915
Veränderung des Organisationskapitals		-20'728	-6'915
Jahresergebnis		0	0

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die Rechnungslegung der Dargebotenen Hand Bern wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie den Richtlinien der Stiftung ZEWO erstellt. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage. Es wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Geldflussrechnung zu verzichten.

1.2 Abweichung von der Stetigkeit

Vom Grundsatz der Stetigkeit der Darstellung und Gliederung der Jahresrechnung wurde gegenüber der vorjährigen Rechnung abgewichen. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist eingeschränkt möglich.

1.3 Finanzanlagen

Wertschriften mit Börsenkurs werden zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Finanzanlagen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Wertschriften mit Börsenkurs (BEKB-Aktienanteile)	5'700	5'550
Arbeitgeberbeitragsreserven	13'354	38'563
Total Finanzanlagen	19'054	44'113

Die Arbeitgeberbeitragsreserven bestehen bei der Pensionskasse Evangelisches Gemeinschaftswerk. Sie unterliegen keinem Verwendungsverzicht und werden für die Begleichung von Verbindlichkeiten aus Arbeitgeberbeiträgen der Personalvorsorge verwendet. Die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserven wird als Personalaufwand in der Betriebsrechnung erfasst.

Im Berichtsjahr wurden CHF 25'209.20 (Vorjahr CHF 23'670) der Arbeitgeberbeitragsreserven über die Betriebsrechnung aufgelöst.

2.2 Mitgliederbeiträge

CHF	01.-12.2020	01.-12.2019
Mitgliederbeiträge Kirchen und Kirchgemeinden	4'750	3'800
Mitgliederbeiträge Gemeinden	1'250	1'200
Mitgliederbeiträge Private	4'190	2'390
Mitgliederbeiträge Firmen	750	800
Total Mitgliederbeiträge	10'940	8'190

2.3 Erhaltene Zuwendungen

CHF	01.-12.2020	01.-12.2019
Beitrag Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn	230'000	230'000
Beitrag Römisch-katholische Landeskirche (Kt. Bern)	43'000	43'000
Beitrag Evangelisches Gemeinschaftswerk	37'000	37'000
Beitrag Burgergemeinde Bern	9'000	0
Spenden Firmen	8'740	5'040
Spenden Private	38'750	28'607
Spenden Gemeinden	3'650	4'250
Spenden Stiftungen	12'667	24'167
Spenden und Kollekten Kirchgemeinden	45'371	68'831
Besondere Spenden Kirchgemeinden	32'160	0
Trauerspenden	3'907	2'114
Spenden aus Legaten	33'991	0
Spenden Jubiläum	0	14'468
Verkauf Schokoladenherzen	0	16'248
Total Erhaltene Zuwendungen	498'235	473'725

2.4 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

CHF	01.–12.2020	01.–12.2019
Honorare	600	1'944
Dienstleistungen SOS-Spielsucht	19'250	25'430
Kursgelder	2'800	5'600
Entschädigung Opferhilfegesetz	60'000	60'000
Kooperationsprojekte & diverse Erträge	5'246	2'097
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	87'896	95'071

2.5 Unentgeltliche Leistungen der Freiwillig Mitarbeitenden und des Vorstands

Freiwillig Mitarbeitende sowie der ehrenamtliche Vorstand haben im Berichtsjahr für Die Dargebotene Hand Bern mit insgesamt rund 13'112 Stunden (Vorjahr 12'500 h) Gratisarbeit geleistet. Die Stunden wurden insbesondere für die Telefon- und Online-Beratung, aber auch für die Vorstandsarbeit erbracht. Die personellen Leistungen der Freiwillig Mitarbeitenden, inkl. der Arbeit des Vorstandes, wurden wie im Vorjahr kalkulatorisch bewertet und als Ertrag, bzw. als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Der kalkulatorische Wert dieser Gratisarbeit entspricht rund CHF 655'600 (Vorjahr CHF 625'000).

Die Vergütung der Stellenleiterin entspricht den branchenüblichen Ansätzen und den Standards der ZEWO. Von der Offenlegung der Vergütung der Stellenleiterin wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 Ziffer 21 abgesehen. Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Effektive Spesen werden teilweise vergütet.

2.6 Aufwand für Organe, Projekte und Dachverband

Der Aufwand von CHF 27'201 (Vorjahr CHF 40'145), enthält die Abgabe an den Schweizerischen Verband der Dargebotenen Hand. Die Dargebotene Hand Bern entrichtet jährlich einen Betrag von maximal vier Prozent des Vorjahresaufwandes an den Verband. 2020 waren das CHF 23'244 (Vorjahr CHF 22'827).

2.7 Finanzergebnis

CHF	01.–12.2020	01.–12.2019
Dividenerträge aus Aktienanlagen	210	200
Zinserträge aus Bankkonti	139	680
Unrealisierte Kursgewinne auf Finanzanlagen	150	139
Total Finanzergebnis	499	1'019

2.8 Ausserordentliches Ergebnis

CHF	01.–12.2020	01.–12.2019
Auflösung Rückstellung Jubiläumstag 2019	0	10'000
Total Ausserordentliches Ergebnis	0	10'000

3. Weitere Angaben

3.1 Anzahl Vollzeitstellen

Im Jahr 2020 waren unverändert zum Vorjahr 2,6 Vollzeitstellen mit fünf Mitarbeitenden besetzt. Die Anzahl der Freiwillig Mitarbeitenden in der Telefon- und Online-Beratung verringerte sich 2020 auf 58 gegenüber 65 im Vorjahr.

3.2 Angaben zum relevanten Aufwand nach ZEWO

Der Personal- und Sachaufwand gemäss Betriebsrechnung gliedert sich nach ZEWO-Standard 13 Ziffer 3 wie folgt:

CHF	01.–12.2020	01.–12.2019
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-964'668	-943'156
Administrativer Aufwand	-187'910	-192'478
Mittelbeschaffungsaufwand	-105,073	-94,125
Total	-1'257'651	-1'229'760

Der «Projekt- und Dienstleistungsaufwand» umfasst Aktivitäten, um ein Projekt oder eine Dienstleistung zu realisieren, sowie die Begleitmassnahmen dazu. Der «Mittelbeschaffungsaufwand» umfasst Aktivitäten für das Fundraising und die Werbung der Organisation, sowie deren Begleitmassnahmen. Der «administrative Aufwand» umfasst Aufwände für Aktivitäten, die die Grundfunktionen der Organisation und ihren Betrieb sicherstellen.

Die Dargebotene Hand Bern geht bei der Zuordnung des Aufwands grundsätzlich von der Aktivität aus, die den Aufwand verursacht. Die Zuordnung erfolgt dabei wie folgt:

	Projekt- und Dienstleistungsaufwand	Administrativer Aufwand	Mittelbeschaffungsaufwand
Personalaufwand	direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 71 % (Vorjahr 71 %)	direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 13 % (Vorjahr 13 %)	direkte Zuordnung des Personalaufwands; Total 16 % (Vorjahr 16 %)
Sachaufwand	direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist	direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo eindeutig und vollumfänglich zuweisbar, sowie des verbleibenden Sachaufwands, der nicht eindeutig einem Bereich zugeordnet werden kann (z. B. «Raumaufwand»)	direkte Zuteilung des Sachaufwands, wo dieser eindeutig und vollumfänglich zuweisbar ist (z. B. «Aufwand für Fundraising und Werbung»)

3.3 Angaben zur Situation der Reserven nach ZEWO

Das Organisationskapital deckt nach ZEWO-Standard 11 Ziffer 3 den Gesamtaufwand der Organisation für mindestens drei und höchstens 18 Monate. Nach Ziffer 4 desselben Standards deckt das Organisationskapital zuzüglich zum Fondskapital den Gesamtaufwand für mindestens drei und höchstens 24 Monate. Für die Berechnung des Gesamtaufwands werden nur der Personal- und Sachaufwand betrachtet.

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gesamtaufwand der Organisation	602'051	604'760
Personalaufwand (exkl. unentgeltliche Leistungen)	429'566	429'321
Sachaufwand	172'485	175'439
Berechnete Bandbreiten Organisationskapital (und Fondskapital)		
Gesamtaufwand der Organisation für drei Monate	150'513	151'190
Gesamtaufwand der Organisation für 18 Monate	903'077	907'140
Gesamtaufwand der Organisation für 24 Monate	1'204'102	1'209'520
Organisationskapital gemäss Bilanz	328'426	307'698
Organisationskapital zuzüglich Fondskapital gemäss Bilanz	395'779	400'260

Das Organisationskapital liegt sowohl für sich alleine wie auch in Gesamtbetrachtung mit dem Fondskapital innerhalb der vorgegebenen ZEWO-Bandbreiten.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2020

CHF	Bestand 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Fondskapital					
Wertschwankungsreserve ¹	54'000	0	0	0	54'000
Arbeitgeberbeitragsreserve	38'563	0	-25,209	-25'209	13'354
Total Fondskapital	92'563	0	-25,209	-25'209	67'354
Organisationskapital					
Grundkapital	100'000	0	0	0	100'000
Freies Kapital	207'698	20'728	0	20'728	228'426
Total Organisationskapital	307'698	20'728	0	20'728	328'426

¹Zum Abfedern von Schwankungen im Bereich der erhaltenen Zuwendungen sowie der Beiträge der öffentlichen Hand hat Die Dargebotene Hand Bern in früheren Jahren eine Wertschwankungsreserve gebildet. Die Höhe der Reserve richtete sich nach den damals vorhersehbaren Schwankungen und wurde individuell festgelegt. Die Wertschwankungsreserve wird per 31.12.2020 in unveränderter Höhe belassen.

Revisionsbericht

Bericht der Revisoren zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Tel. 143 Die Dargebotene Hand Bern zur Jahresrechnung 2020 nach Swiss GAAP Kern FER und FER 21

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Tel. 143 Die Dargebotene Hand Bern für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Dieser Bericht ersetzt den Bericht vom 8. März 2021. Dieser Bericht wurde zusätzlich zur gesetzlichen Berichterstattung abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorliegenden Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Swiss GAAP Kern FER und FER 21 entspricht.

Bern, 14. Mai 2021


Markus Renfer
Dipl. Wirtschaftsprüfer


Urs Gerber
Geschäftsführer

Der Vorstand

Vorstandsmitglieder	Funktion	im Amt seit	gewählt bis
Bolliger, Therese	Präsidentin / Ressort Personal	2019	2023
Bühler, Brigitte	Protokollführung	2016	2023
Steck, Roland	Delegierter Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern	2021	auf unbestimmte Zeit/delegiert
Grossenbacher, Toni	Vorstandsmitglied	2020	2024
Ramseyer, Alena	Delegierte Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn	2012	auf unbestimmte Zeit/delegiert
Rauch, Ruth	Vorstandsmitglied	2015	2023
Trittibach, Gertrud	Delegierte EGW	2016	auf unbestimmte Zeit/delegiert
Jolanda	Vertretung Freiwillige	2020	2022

Austritt Vorstand 2020

Esseiva, Michel P. F. ehem. Vizepräsident, Delegierter Röm.-kath. Landeskirche des Kantons

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Stellenleitung: Rita Suppiger bis 30.6.2020, 80 %, Franziska Nydegger ab 1.7.2020, 70 %

Bildung/Coaching: Martin Steiner, 60 %

Kommunikation/Fundraising: Daniela Humbel, 60 %

Sachbearbeitung/Administration: Martina Bruttel bis 30.11.2020, Sabrina Stampfli ab 1.12.2020, 50 %

Raumpflege: Tashi Gurutsong

Revisionsstelle

Markus Renfer, Dipl. Wirtschaftsprüfer, Zäziwil

Urs Gerber, Geschäftsführer Gerber Druck, Steffisburg

Kontakt

Tel 143 – Die Dargebotene Hand Bern, Postfach, 3001 Bern
031 301 12 23

IBAN: CH 04 0900 0000 6032 4928 2
bern@143.ch, www.bern.143.ch

Buchhaltungsstelle

treuhand-mkläderach GmbH, Martin Läderach

Titelbild: Frau A. Flückiger, Bern

Alle weiteren Bilder:

Tel 143 – Die Dargebotene Hand Bern



Unsere Vertragspartnerschaften



Opferhilfe
des Kantons Bern



Berner
Generationen
Haus



Burgergemeinde
Bern